

Dienstag 13. März 2012, 10.00 Uhr



Ich bin dann mal weg...

Sich neu entdecken auf alten Pfaden.
Pilgern auf heimischen Wegen

Es gibt viele Möglichkeiten, sich aufzumachen und unterwegs zu sein. Eine davon ist das Pilgern. Dafür muss man gar keine weiten Reisen unternehmen, Pilgerwege gibt es auch in der näheren Umgebung.

Was macht den Unterschied zwischen Pilgern und Wandern aus? Muss ich beim Pilgern spirituelle Voraussetzungen mitbringen? Welche Pilgerwege gibt es hier? Wo bekomme ich Informationen und wie finde ich andere Interessierte?

Hermann Meier, Pilgerbegleiter, gibt Einblicke in das Unterwegs-Sein und erzählt von seinen Pilger-Erfahrungen. Darüber hinaus gibt er Tipps und Hinweise für Einsteigerinnen und Interessierte zu Pilgermöglichkeiten im weiteren Umkreis von Hannover.



Dienstag 17. April 2012, 10.00 Uhr



Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung: Was will ich festlegen?
Wie kann ich vorsorgen?

Es gibt heute zahlreiche Patientenverfügungs-Muster und erläuternde Handreichungen auf dem Markt und viele Menschen beschäftigen sich mit der Frage: Was wird, wenn ich in eine Situation komme, wo ich meinen Willen nicht mehr klar äußern kann?

Brauche ich zur Vorsorge eine Patientenverfügung? Was kann ich heute überhaupt über meine zukünftige Haltung zum Leben und Sterben sagen? Kann ich auch ohne eine Patientenverfügung vorsorgen, dass meine Wünsche berücksichtigt werden?

Heike Lubatsch, Ethikberaterin im Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung, beleuchtet das Thema von verschiedenen Seiten und gibt Hilfen zur Entscheidungsfindung.

Henriettenstiftung Altenhilfe gGmbH,
Telefon: 289-3274 oder -3511
Wülfeler Straße 60
30539 Hannover

www.henriettenstiftung-altenhilfe.de
www.diakonische-dienste-hannover.de

Annastift

Friederikenstift



Henriettenstiftung

DIAKONISCHE DIENSTE HANNOVER

Diakonische
Dienste Hannover



Henriettenstiftung
Henriettenstiftung Altenhilfe gGmbH

Frühstücks-Café

plus

Das Themencafé des
Beratungszentrums
Henriettenstiftung

dienstags
9.00 – 11.00 Uhr



www.marcoedemeter.de

Programm: **September 2011
bis April 2012**

1x im Monat, seit Oktober 2011 in der Regel am 2. Dienstag, bietet das Beratungszentrum Henriettenstiftung ein Themencafé an:

Ab 9.00 Uhr können Sie sich an unserem reichhaltigen Buffet bedienen und sich ein Frühstück ganz nach Ihren Wünschen zusammenstellen.

Um 10.00 Uhr informieren wir Sie über aktuelle Themen aus dem Spektrum Gesundheit, Wohnen, Pflege, Betreuung, Vorsorge im Alter und bei Behinderung.

Nach dem Vortrag beantworten die Referentinnen und Referenten gern Ihre Fragen.

Neuer Veranstaltungsort:

Café Clara im Pflege- und Therapiezentrum Fischerstraße, Fischerstraße 1, 30167 Hannover. Das Café ist an den Veranstaltungstagen ab 8.45 Uhr geöffnet.

Wie komme ich hin?

Mit der U-Bahn-Linie 4 oder 5, oder den Buslinien 100 und 200, Haltestelle „Königsworther Platz“. Von dort 3 Minuten Fußweg

Kostenbeitrag:

4,50 € pro Person für das Frühstücksbuffet, das Vortragsangebot ist kostenlos

Kontakt und weitere Informationen:

Beratungszentrum Henriettenstiftung,
Tel. (0511) 524 78 26
Tiergartenstraße 124, 30559 Hannover
www.beratungszentrum-henriettenstiftung.de

Henriettenstiftung Altenhilfe gGmbH,
Tel. 289-3274 oder -3511
Wülfeler Straße 60, 30539 Hannover
www.henriettenstiftung-altenhilfe.de

Die Vortragsthemen Oktober 2011 bis April 2012

Dienstag 11. Oktober 2011, 10.00 Uhr



Vererben und verschenken – unter Berücksichtigung von Pflegefallrisiko und Hartz IV

Die Folgen, die eine fehlende oder unzureichende Regelung beim Erbe haben kann, werden häufig nicht bedacht. Deswegen ist es sinnvoll, sich frühzeitig Gedanken über die eigenen Ziele zu machen. Wann und warum empfiehlt es sich, ein Testament aufzusetzen und wie gestalte ich es? Was ist steuerrechtlich beim Thema Erben zu bedenken? Sollte man schon vor dem Tod Vermögen weitergeben? Welche Folgen kann die Weggabe im Pflegefall und bei Hartz IV-Bezug haben?

Dr. Viva Katharina Volkmann (Annastift e.V.) hat das Thema für Sie anhand von Beispielen verständlich aufbereitet und erläutert die Rechtslage.

Dienstag 08. November 2011, 10.00 Uhr



Altengerecht wohnen? Ja, aber wie?

Betreutes Wohnen, Seniorenwohnung, Wohnstift, Seniorenresidenz: Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen? Was unterscheidet das eine vom anderen? Was ist das Richtige für mich und in meiner Situation? Was muss ich bedenken? Wie kann ich mir einen Überblick verschaffen, was es in Hannover an altengerechten Wohnangeboten gibt?

Elfi May (Alterswohnungen Trautenauer Hof), **Martina Pluschke** (Altbertinum Seniorenwohnstift) und **Stefan Kählig** (Ambulanter Dienst Anastift) stellen Ihnen die unterschiedlichen Modelle am Beispiel hannoverscher Einrichtungen vor und informieren über Kosten und Besonderheiten.

Dienstag 10. Januar 2012, 10.00 Uhr



Risiko Pflegefall: Unterhaltsverpflichtung Angehöriger für pflegebedürftige Verwandte (Eltern, Ehe-/Partner)

Wer zahlt, wenn das Einkommen eines pflegebedürftigen älteren Menschen nicht ausreicht, um die anfallenden Pflegekosten zu decken?

Wie ist die Rechtslage? Müssen Betroffene ihr Vermögen zur Finanzierung einsetzen? Wann müssen Ehegatten oder Kinder für ihre Partner bzw. Eltern aufkommen? Zu welchen Auskünften sind sie verpflichtet? Kann es sein, dass man sein Haus verkaufen muss, um seine Unterhaltspflichten zu erfüllen?

Joachim Klug, Rechtsanwalt und Notar (Kanzlei Fricke und Klug) gibt grundlegende Informationen zum Thema und erläutert die Rechtslage anhand von Beispielen.

Dienstag 14. Februar 2012, 10.00 Uhr



Gemeinschaftliches Wohnen im Alter

Gerade für ältere alleinstehende Menschen können gemeinschaftliche Wohnprojekte interessant sein und Schutz, Sicherheit und Geborgenheit bieten.

Was heißt „gemeinschaftlich wohnen“? Ist das etwas für mich? Was gibt es in Hannover und Umgebung an Projekten und wo kann ich mich genauer informieren und beraten lassen?

Dr. Andrea Töllner vom Niedersachsenbüro Gemeinschaftliches Wohnen stellt zunächst unterschiedliche Varianten gemeinschaftlichen Wohnens anhand von Praxisbeispielen vor und gibt Tipps und Hinweise für Interessierte.